



Wahlprüfsteine ADFC

Frage 1 Welche Initiativen hat Ihre Fraktion ergriffen, um ein flächendeckendes Radwegenetz in Erding zu verwirklichen?

Antrag zum Haushalt zur Erstellung eines Radwegkonzeptes vor einigen Jahren

Anfragen im Planungs- und Stadtentwicklungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss nach dem Stand der Umsetzung des Radwegekonzeptes,

Anfragen zur Verwirklichung des Radweges Erding-Walpertskirchen
02.12.2019 Antrag: Weitere Anträge zum Haushalt 2020

z. B. Planung eines Radweges von Erding zum WIWEB

Frage 2 Wie ist Ihre Fraktion vorgegangen, um an allen Erdinger Bahnhöfen, Bushaltstellen und allen Erdinger Schulen gute Radabstellplätze zu etablieren?

Diskussion in den zuständigen Ausschüssen, wiederholte Nachfragen beim Stadtbauamt über die Fortschritte, Bahnhöfe Zuständigkeit der DB,

Frage 3 und 4

Das Bundesministerium hat im Klimapaket eine Offensive für den Verkehrssektor vorgesehen. Was hat Ihre Fraktion veranlasst, damit die Budgets für die Förderung des Radverkehrs deutlich aufgestockt werden?

Wie hat sich Ihre Fraktion eingesetzt, damit in den Abteilungen Bauhof, Stadtbauamt Stadtentwicklung, Stadtplanung, Untere Straßenverkehrsbehörde die für Nahmobilität und Radverkehr zuständigen Personalstellen erhöht werden?

Siehe Zwischenbericht vom 10.9.2019 zur fahrradfreundlichen Kommune, in den nächsten vier Jahren werden die entsprechenden Maßnahmen umgesetzt.

Frage 4

Im Rahmen der Haushaltsgespräche und Entwicklung des Stellenplans der Stadtverwaltung

Frage 5 Welches Konzept hat Ihre Partei, um den Alltagsradverkehr in Erding unter Berücksichtigung der alternativer Mobilitätskonzepte (S-Bahn, Bus, Carsharing, Bedingungen für Fußgänger) zu fördern?

s. Wahlprogramm bis 2020: u.a. heißt es: „Mehr Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger durch unsere Forderung nach einer Umsetzung des Radverkehrskonzeptes, Ausweitung der Tempo 30-Zonen und Querungshilfen für Fußgänger. Entwicklung des Projekts Mobile Innenstadt (Verknüpfung von Mietauto , Ausbau der carsharing-Angebote/ ÖPNV, Radverkehr / Movelo) Den Schwerlastverkehr aus den Stadtteilen zu verbannen; einen eigenen LKW-Parkplatz zu konzipieren „;

Zusätzlich:

Umsetzung des Radverkehrskonzeptes und Ausbau des Radwegenetzes;
Schaffung von ausreichend Fahrradstellplätzen mit Ladesäulen für Elektrofahrräder;

Anschaffung bzw. Förderung von Lastenfahrrädern , Überprüfung der Wirksamkeit der Fahrradspuren ,Erneute Überprüfung der Einmündung der Fahrradspur in die Münchnerstraße (Höhe Riverastr. /dr- Ulrich-Weg)

höhere Taktung der Stadtbusse;

Einführung eines kostenlosen Busverkehrs der Stadtbuslinien;

Frage 6 Wie kann aus Ihrer Sicht die Sicherheit für Radfahrer in Erding verbessert werden

Zügige Umsetzung der Entschärfung der wichtigsten Gefahrenpunkte, im Rahmen der Verwirklichung des Radverkehrskonzeptes und Mobilitätskonzeptes, zusätzlich Bericht durch die Verwaltung über die Gefahrenstellen für den Radverkehr,

Frage 7 Welche Alternativen schlagen Sie vor, um den innerstädtischen Autoverkehr (z.B. „Elterntaxis“) zu reduzieren?

Der Verkehr ist eines der dringendsten Probleme in Erding. Zur Reduzierung der Verkehrsbelastung muss der Einsatz der öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten Stadtgebiet vorangetrieben werden. Dabei ist besonderes Augenmerk auf behindertengerechte Ausstattung und Umweltverträglichkeit zu legen. Unsere Vision ist eine Fußgängerzone in der Innenstadt, für die aber die genannten Punkte erst umgesetzt sein müssen.

Die SPDErding setzt sich deshalb für folgende Punkte ein:

- Verkehrsberuhigung der Innenstadt, ggf. auch mit Einbahnstraßenregelungen um die Altstadt;
- Schaffung von ansprechenden Parkmöglichkeiten am Rand der Altstadt, etwa am neuen Bahnhof, am Stadion, am Gries/Lebzelterstraße, am Mühlgraben und am alten Bahnhof;
- Verbindung dieser Großparkplätze mit einer (autonomen) Stadtbuslinie oder einer elektrischen Stadtbahn, die auch die Lange Zeile und den neu gestalteten Friedrich-Fischer-Platz anfährt;

- Neuaufteilung des öffentlichen Raums zu Gunsten von Spielgeräten, Kunst oder Orten der Begegnung;
- Einführung eines elektronischen Parkleitsystems zur Vermeidung von Parkplatzsuchverkehr;
- höhere Taktung der Stadtbusse;
- Einführung eines kostenlosen Busverkehrs der Stadtbuslinien;
- Umsetzung des Radverkehrskonzepts und Ausbau des Radwegenetzes;
- Schaffung von ausreichend Fahrradstellplätzen mit Ladesäulen für Elektrofahrräder;
- Anlegen straßenunabhängiger Fuß- und Radwege, v. a. in Neubaugebieten;
- Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen durch mehr Zebrastreifen und eine Drosselung des allgemeinen Verkehrstempos;
- Ausbau der „Berliner Kissen“ an sinnvollen Stellen, etwa vor KiTas und Schulen;
- Verbannung des Schwerlastverkehrs aus den Stadtteilen;

Letzt endlich wird im Anschluss an die Kommunalwahlen auch die Neuordnung der Referentenstellen z.B.Klima- und Umweltreferent*in, Integrationsreferent*in, auch über die Einsetzung einer/s Verkehrs/Radverkehrsreferent*in zu entscheiden sein.

Unser neues Team für ein sozialgerechtes, klimaneutrales und lebenswertes Erding



Stehend v.l.n.r.

Gröckel Evelin	506
Grabrucker Stefan	505
Jarmurskewitz Andrea	504
Brix Thomas	509
Gutwill Alexander	501
Cosimo Christian	507
Bischke Carina	502
Kozica Leon	503

Sitzend

Kopp Gerda	510
Liebold Sandra	508

Mehr Infos:



Horst Schmidt M.A.
 Kreisrat Erding Stadtrat Erding
 Vorsitzender der SPD Erding
 Vorsitzender SPD-Stadtratsfraktion Erding
 p.08122-86303 Handy: 0162-3378604
 Keltereistr. 27 85435 Erding
www.spd-stadt-erding.de
www.facebook.com/SPDErding